



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 28.06.2012

Anwesende

Vorsitz:-----	Jakob Horneber, Eva Nelles, Alena Schmitz
Referat für Öffentlichkeitsarbeit:-----	Jan Bachmann
Referat für Hochschulpolitik:-----	Stefano Meyer
Referat für Politische Bildung:-----	Nilufar Djami
Kulturreferat:-----	nicht anwesend
Ökologiereferat:-----	Susanne Wangert
Sozialreferat:-----	Michael Nuyken
IT-Referat:-----	Michael Nuyken, Lukas Nüse
Fachschaftenreferat:-----	nicht anwesend
Finanzreferat:-----	nicht anwesend
Gleichstellungsreferat:-----	nicht anwesend
LesBiSchwulen- und Transgenderreferat:-----	nicht anwesend
AusländerInnenreferat:-----	nicht anwesend
Gremienvernetzung:-----	nicht anwesend
Geschäftszimmer:-----	nicht anwesend

1. Begrüßung

Jakob Horneber eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Jakob Horneber wird zum Sitzungsleiter gewählt.

3. Wahl des Protokollanten

Alena Schmitz wird als Protokollantin gewählt.

4. Festlegung der Tagesordnung

Tagesordnung ohne Änderungsanträge akzeptiert.

5. Genehmigung der Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 21.06.2012 wird rumgegeben und am Ende der Sitzung beschlossen.

6. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Keine neue MitarbeiterInnen anwesend.

7. Berichte

HoPo (Stefano Meyer)

Nichts zu berichten.

Öffentlichkeit (Jan Bachmann)

- Uni-Druckerei in BASTA-Größenordnung (etwa 2000 Exemplare) zu teuer und nicht konkurrenzfähig; Auflage verringern? Druckerei ab etwa 1000 Exemplaren günstiger als Kessoprint u.Ä.
- Treffen aller Öffentlichkeitsbeauftragten wegen Termenschwierigkeiten erst nach der Klausurphase
- Fabio betreut Kontakt zur Linken Medienakademie (LiMa)

PolBil (Nilufar Djami)

- Veranstaltungsreihe für November geplant
- Fortbildungsveranstalter? (fzs, LAT, DAAD, evtl. bald BDWI) Angebot des AStA nach außen? Seminare anbieten statt nur interne Veranstaltungen
Vorsitz: Ja, prinzipiell gerne, wenn die Kosten dafür in einem Verhältnis zu den profitierenden Studierenden stehen. Evtl. kann man auch geringe Gebühren nehmen, um einen Teil der Kosten zu refinanzieren.

IT (Lukas Nüse)

- Logos: ständige Änderung durch Falky; endlich einheitliches Bild schaffen! Entscheidungsbefugnis zur Logowahl liegt bei der GAS. Die Protokolle müssen nach dem Entscheid dazu durchgesehen werden.

Soz (Michael Nuyken)

Nichts zu berichten.

Vorsitz (Jakob Horneber, Eva Nelles, Alena Schmitz)

- Fachschaftstreffen mit Rektor Fohrmann (Eva als Vertretung für Heraldo): positive Rückmeldungen; Treffen soll 2x im Semester stattfinden, einmal evtl. mit verschiedenen Referenten (z.B. aus dem Baumanagement)
- Formal korrekte Rechnungen: fzs-Seminar; Rechnungsstellung durch nicht legitimierte Personen bedeutet Steuerhinterziehung durch den AStA! Rechnungen müssen ab 150 Euro immer auch die Steuernummer enthalten. „How to...“ verfassen und evtl. Seminar für die Kasse veranstalten.
- Eva und Jakob haben am fzs-Seminar zu studentischen Arbeitgebern teilgenommen: im Gegensatz zu anderen ASten (Minijobber, Selbstbeschäftigung, AE+Gehalt, keine Arbeitsverträge...) leistet Bonn seriöse Arbeit; es gab aber auch einige Feinheiten, die noch nicht bekannt waren. Insgesamt ein sehr sinnvolles Seminar.
- Ankündigung: nach satzungswidrigem Wahltermin im letzten Jahr ist der diesjährige nun mit der Uni abgestimmt und wird in der kommenden Senatssitzung beschlossen.

Öko (Susanne Wangert)

- Studentenwerk: probeweise Verkauf von FairTrade-Artikeln verhandeln; außerdem: Einwegbecher sollen abgeschafft werden und durch eine Recycling-Lösung ersetzt werden
- Ausschreibung Uni-Kopierer: energieeffizient und mit Steckerleisten ausgestattet (Gespräche mit Beschaffungsstelle und Technischer Abteilung)
- AStA: kleine Pflanze am Eingang soll zu großer Pflanze am Eingang werden – GAS beschließt die Beauftragung des Öko-Referats.

8. Finanzanträge

- PolBil: 11.07. Olaf Kistenmacher über Antiimperialismuskritik in Zusammenarbeit mit Kulturgruppe „Phoenix“; 130€ für die Fahrt, 55€ für den Schließdienst, 150€ Honorar – macht 335€. Abstimmung: 8 dafür, 1 Enthaltung (genehmigt)

- Vorsitz: Stellvertretend für FSen der Landwirtschaftlichen Fakultät, Gutachten für Schlichtungsdurchsetzung (bei eventueller Missachtung bzw. Verschleppung des Schiedsspruches; erst Einschätzung durch AStA-Rechtsberatung); um die 300€ (Kurzgutachten): Abstimmung: 9 dafür (einstimmig; genehmigt)

9. Verschiedenes

- BDWI (Fortsetzung von GAS am 21.6.): Entsendung von ReferentInnen; 46€/Monat; „Solidarbeitrag“; laut Malte „Mitgliedschaft sinnvoll“; Empfehlung geben, Beschluss nur durchs SP; aktive Mitarbeit; Pleitegefahr überprüfen!
- Unihandbuch: frühzeitig Beiträge einreichen (bis spätestens Mitte/Ende August bei Günter)
- fzs: Struktureller Antrag: Ämtertrennung fordern! Keine Unterstützung der internen Streitigkeiten; Teilnahme erst an regulärer MV

10. Schließung der Sitzung

Jakob Horneber beendet die Sitzung um 19.10 Uhr.

11. Anlage

a) Finanzanträge

Referat für politische Bildung
Nassestraße 11
53113 Bonn

Bonn, 25.06.2012 AStA Uni Bonn

Finanzantrag in Höhe von 335 Euro zur geplanten Veranstaltung: "Einführung in die Kritik des Antiimperialismus - eine notwendige Erinnerung an Rosa Luxemburg" am 11.07. um 20 Uhr mit Olaf Kistenmacher (Villigster Forschungsforum zu Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus e.V.)

Fahrtkosten des Vortragenden:	ca.130.-
Honorar für den Vortragenden:	150.-
Kosten für den Schließdienst:	55.-
	<hr/>
	335.-

Bonn, 28. Juni 2012

GAS-Finanzantrag des AStA-Vorsitzes

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
der AStA-Vorsitz stellt den Antrag, durch GAS-Beschluss die Finanzmittel für den Auftrag eines Rechtsgutachtens zur Verfügung zu stellen.
Es handelt sich dabei um ein geplantes Gutachten zu den Voraussetzungen bei Exportmodulen und der Frage der Prüfungsberechtigung mit besonderem Blick auf die Landwirtschaftliche Fakultät. Im aktuellen

Streitfall geht es darum, dass die Chemie auf ihrem Recht, die Prüfungen für die Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät durchzuführen besteht. Die Studierenden und der Dekan der Fakultät sind der Auffassung, dass es auch möglich ist, den Prüfer/die Prüferin durch die eigene Fakultät zu benennen. Der Streit wurde zwar durch eine Schlichtung des Rektorats vorläufig beigelegt, allerdings scheint die Chemie den Kompromiss momentan zu verschleppen. Die Studierenden der Fachschaften der Landwirtschaftlichen Fakultät bitten deshalb um die Bereitstellung von Mitteln für eine Rechtsauskunft, um nötigenfalls Druck auf die Verantwortlichen in der Chemie ausüben zu können.

Es wird angestrebt, die Rechtsauskunft über die mit dem AstA in Kooperation stehenden AnwältInnen einzuholen. Sollte allerdings ein ausführlicheres Gutachten nötig werden, würde der Vorsitz gerne zügig Mittel bereitstellen können. Der Antrag bewegt sich dabei in einem finanziellen Rahmen von bis zu 300€, welche aus dem Titel 4.1.1.9 – Rechtskosten bestritten werden sollen.

Wir bitten darum, diesen Antrag zu genehmigen.

Mit den besten Grüßen,
Jakob, Eva und Alena